



EIN KLEINER GUIDE VON DEINEM RW63-TEAM

Saarbrücken für Studenten

Wo du isst, wo du ausgehst, wie du hinkommst –
geschrieben von Leuten, die um die Ecke wohnen.
Nauwieser Viertel · Ausgabe 2026/27

Du wohnst jetzt hier.

Saarbrücken ist eine kleine Stadt, die sich wie eine große benimmt: Opernhaus, UNESCO-Welterbe, eine französische Grenze in Bahnreichweite und ungefähr eine Kneipe pro Kopf – und du läufst in zehn Minuten quer durch die Mitte.

Dieses Büchlein ist unser Willkommensgeschenk. Es ist keine Touristenbroschüre, sondern die Liste, die wir einem Freund geben würden, der gerade eingezogen ist. Alles hier ist zu Fuß erreichbar, eine kurze Bus- oder Bahnfahrt entfernt, die dein Semesterticket schon bezahlt hat. Fang mit **Dein Viertel** an – fast alles, was du in der ersten Woche brauchst, liegt in einem 200-Meter-Kreis um deine Haustür, und das ist nicht bildlich gemeint.

Dein Generalschlüssel: das Semesterticket

Jede und jeder Eingeschriebene im Saarland bekommt das **Deutschlandsemesterticket** – es steckt im Semesterbeitrag, ist also längst bezahlt. Es gilt für Busse, Saarbahn und Regionalzüge **in ganz Deutschland**: Trier, Merzig, Völklingen, Frankfurt. Und für die S1 über die Grenze nach **Sarreguemines in Frankreich** (Wabe 911). Du wirst es öfter brauchen, als du denkst.

Stand August 2026: 34,80 € pro Monat, ab 1. Oktober 2026 37,80 €, abgerechnet über den Semesterbeitrag. Fernverkehr (ICE, TGV) ist *nicht* enthalten.

SO BENUTZT DU DIESEN GUIDE

Alles hier wurde im **August 2026** geprüft, aber Orte ändern sich: Öffnungszeiten verschieben sich, Küchen machen an anderen Tagen zu, Preise steigen. Nimm jede Angabe als guten Startpunkt, nicht als Versprechen – ein kurzer Blick ins Netz spart den Umweg. Alle Gehzeiten sind grobe Schätzungen ab unserer Haustür, Richard-Wagner-Straße 63.

WAS DRINSTEHT

Dein Viertel	3	Grün & draußen	16
Die Zehn-Minuten-Stadt	5	Tagesausflüge	19
Kultur, meist gratis	7	Frankreich nebenan	22
Essen wie ein Saarländer	10	Dein Jahr in Saarbrücken	24
Billig essen & Lerncafés	12	Überlebensguide	25
Nachts unterwegs	14	Fun Facts	29

Dein Viertel

Du bist nicht einfach nach Saarbrücken gezogen. Du bist ins **Nauwieser Viertel** gezogen – das alternative, kreative, leicht politische Viertel der Stadt, voller Galerien, Plattenläden, Second-Hand-Ständer, Bioläden und sehr alter Kneipen.

Das „Bermudadreieck“

Rund 150 Meter von deiner Haustür treffen sich drei Straßen: **Nauwieserstraße**, **Cecilienstraße** und **Kurze Straße**. Den Keil dazwischen nennen die Leute hier *Bermudadreieck* – ein Spitzname, kein offizieller Name, ein Schild suchst du also vergeblich. Drei Klassiker liegen darin.

Gasthaus Bingert

Nauwieserstraße 7 · 3 Min. · ab 17 Uhr

Der Großvater des Viertels, noch immer eingerichtet wie in den 1950ern. 1978 von Künstlern und einem Schriftsteller übernommen und seitdem der Ort, an dem jede Altersgruppe des Viertels am selben Tresen steht. Gutes Pils, kleine Preise.

Kurze Eck

Nauwieserstraße 15 · 3 Min.

Getränke und Livemusik auf sehr kleinem Raum, seit 1989. Freitagnachts die dichteste Bar im Viertel und die letzte, in der noch Licht brennt.

Stadtschenke a Choperia

Nauwieserstraße 38b · 2 Min. · montags meist zu

Eine Kneipe mit brasilianischem Akzent (*choperia* = Zapfstube): Tapas, Bier, Wein, Musik. Gemütlicher als die Nachbarn, freitags und samstags bis 3 Uhr offen.

SCHON GEWUSST?

Saarbrücken nennt sich selbst leise **Saarbrooklyn** – halb ironisch, halb stolz. Den Namen findest du auf einem Kneipenschild zwei Minuten von deiner Tür (siehe Seite 14).

Alles andere in 300 Metern

kino achteinhalb & das Nauwieser 19

Nauwieserstraße 19 · 3 Min. · kinoachteinhalf.de

Ein Hinterhof voller Werkstätten, kleiner Betriebe und Kulturinitiativen – und mittendrin das Kino des Viertels. Nichtkommerziell, 9 bis 11 Vorstellungen pro Woche: Filmreihen, Retrospektiven, Dokumentarfilme, experimentelle Kurzfilme, ganze Festivals. Tickets 8,00 €, **7,00 € mit Studierendenausweis**; die SIXPACK-Karte kostet 35 € (30 € ermäßigt), jeder sechste Besuch ist frei. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor dem Film. Preise Stand August 2026.

Kaffee, Kuchen und Abendessen in deiner Straße

- **KIMDOGO** – Försterstraße 31, **1 Min.** Koreanisch von Hand: Bibimbap, Dumplings, BBQ. Montags zu, sonntagnachmittags offen. Statistisch das nächstgelegene Restaurantessen dieser Stadt.
- **Café Schrill** – Försterstraße 22, 2 Min. Hausgemachte Kuchen, viel Veganes, freundliche Preise. Mo/Di zu.
- **Café de Paris** – Blumenstraße 10, 2 Min. Über 25 Sorten Flammkuchen, dazu Crêpes und französischer Wein. Nur abends; einmal im Monat Chanson und Jazz live.
- **Café im 4tel** – Rotenbergstraße 27, 3 Min. Werktags ab 7 Uhr offen – die einzige realistische Option, wenn du vor einer frühen Vorlesung frühstücken willst. Sonntags zu.
- **Kaffeerösterei Tesorito** – Cecilienstraße 16, 3 Min. Eine winzige Rösterei mit Café; du kannst beim Rösten zusehen und Bohnen mitnehmen. Nur tagsüber.
- **Ubu le Roi** – Cecilienstraße 15, 3 Min. Tagsüber Café und Bistro, nachts Cocktails, dazwischen Waffeln. Benannt nach Alfred Jarrys Skandalstück, was schon fast alles über dieses Viertel sagt.
- **Café Bistro Nauwies** – Nauwieserstraße 22, 4 Min. Das Wohnzimmer des Viertels: sechs Biere vom Fass, warme Küche von mittags bis spät und ein richtiger Biergarten mitten im Viertel.

Nauwieser Viertelfest – die Party kommt zu dir

Einmal im Jahr, am **letzten Juli-Wochenende**, feiert das Viertel sein eigenes Fest: Bühnen in Hinterhöfen und vor den Kneipen, eine Hauptbühne am Max-Ophüls-Platz (5 Min.), ein Kinderbereich am Landwehrplatz, Kunst, Musik und ein Basketballturnier. **Eintritt frei.** 2026 lief es vom 24. bis 26. Juli und zog über 25.000 Leute an; die nächste Ausgabe ist im Juli 2027. Den Weg musst du dir nicht erklären lassen – es passiert rund um dein Haus.

Zwei praktische Ecken: Eine Apotheke liegt rund 100 m entfernt, der nächste Supermarkt (Netto, Dudweiler Straße 48) etwa 210 m. Mehr auf Seite 28.



KAPITEL 02

Die Zehn-Minuten-Stadt

Saarbrückens bester Trick ist seine Größe. Der Barockplatz, der Fluss, das Schloss und die Wahrzeichenkirche liegen keine halbe Stunde Fußweg auseinander – und die meisten davon keine fünfzehn Minuten von dir.

St. Johanner Markt – und der Brunnen

St. Johanner Markt · rund 10 Min. zu Fuß · gratis

Das ist das Wohnzimmer der Stadt: ein langer Barockplatz, seit 1978 Fußgängerzone, gesäumt von Kneipen, Bistros, kleinen Läden und den Gassen der Altstadt. An einem warmen Abend ist draußen jeder Tisch besetzt.

In der Mitte steht der **Marktbrunnen**, 1759/60 nach Entwürfen von Ignatius Bischof und Friedrich Joachim Stengel gebaut – dem Architekten, der Saarbrücken sein barockes Gesicht gab. Er ist die Spitze des sogenannten *Stengel-Dreiecks*: Von hier laufen Sichtachsen zum Schloss und zur Ludwigskirche.

Lern einen Satz und du verläufst dich nie wieder: „**Wir treffen uns am Brunnen.**“ Jeder in Saarbrücken weiß, welcher gemeint ist, und von dort ist jede Bar am Platz eine Minute entfernt.

EINE BEHAUPTUNG, DIE MAN WEITERERZÄHLEN DARF

Die Saarbrücker schwören, der St. Johanner Markt habe die **höchste Kneipendichte Deutschlands**. Das schwören die Leute in Regensburg, Lüneburg und einem Dutzend anderer Städte auch. Nachgezählt hat es nie jemand. Geh hin und bilde dir eine eigene Meinung.

Basilika St. Johann (Gerberstraße 31, 7 Min.), Stengels Kirche von 1758, ist **seit April 2026 wegen Innenrestaurierung geschlossen**. Die Wiedereröffnung war um Weihnachten 2026 erwartet – prüf das, bevor du hinläufst.

Vier weitere Ziele zu Fuß



Ludwigskirche

Am Ludwigsplatz · rund 18 Min. · Eintritt frei · Zeiten wechseln, siehe ludwigskirche.de

Das Wahrzeichen des Saarlandes und eine der bedeutendsten evangelischen Barockkirchen Deutschlands – in einer Liga mit dem Hamburger Michel und der Dresdner Frauenkirche. 1775 von Stengel vollendet, steht sie im Zentrum eines vollständigen Barockplatzes. Innen: hell, weiß, überraschend schlicht.

Saarbrücker Schloss

Schlossplatz · rund 15 Min. · Platz und Gelände frei

Stengels Barockschloss wurde im Krieg zerstört und in den 1980ern von Gottfried Böhm mit einem Mittelbau aus Glas und Beton neu gedeutet – ein zweites Gebäude dieser Art gibt es nicht. Die Führung „*Von der Burg zum Schloss*“ (Roter Turm, Kasematten, Festsaal, rund 1½ Stunden) startet Sa, So und feiertags um 15 Uhr im Foyer des Historischen Museums; ohne Aufpreis, nur Museumseintritt.

Alte Brücke

zwischen Alt-Saarbrücken und St. Johann · rund 12 Min. · gratis

Die älteste erhaltene Brücke des Saarlandes, 1546–1549 gebaut, nachdem Kaiser Karl V. hier tagelang das Hochwasser aufhielt. Einst hatte sie 14 Bögen; acht sind übrig, den Rest holte sich in den 1960ern die Stadtautobahn. Heute gehört sie Fußgängern und Radfahrern – und ist der Anfang des schönsten Spaziergangs der Stadt, am Fluss entlang zum Staden (Seite 17).

Rathaus St. Johann

Rathausplatz 1 · rund 7 Min. · Außenansicht frei

Der größte neugotische Profanbau des Saarlandes, 1897–1900 gebaut. Aus dem 54 Meter hohen Turm spielt täglich um 15:15 und 19:19 Uhr ein Glockenspiel. Die Tourist-Info sitzt im Erdgeschoss.

SCHON GEWUSST?

Das Rathaus stammt von **Georg von Hauberrisser** – dem Architekten der Rathäuser von München und Wiesbaden. Saarbrücken bekam das dritte.



KAPITEL 03

Kultur, meist gratis

Das erzählt dir vorher niemand: Als Studi in Saarbrücken kostet dich ein erstaunlich großer Teil der Kultur genau gar nichts.

Saarländisches Staatstheater – gratis

Oper, Ballett, Schauspiel und Konzerte im großen Haus plus drei kleinere Spielstätten. Und: **Hauptfachstudierende der Universität des Saarlandes, der HfM Saar und der HBK Saar besuchen die Vorstellungen kostenlos.** Karte ab drei Tage vorher an der Vorverkaufskasse (Schillerplatz 2) mit Studiausweis und Immatrikulationsbescheinigung abholen oder an der Abendkasse. Premieren und Sonderveranstaltungen sind ausgenommen. **Studierende der htw saar** zahlen rund 50 % weniger, den Rest bezuschusst womöglich der AStA-Kulturfonds.

- **Großes Haus** – Schillerplatz 1, rund 12 Min.
- **Alte Feuerwache** – Landwehrplatz, rund 10 Min. Die zweitgrößte Bühne, vor allem Schauspiel und Ballett.
- **sparte4** – Eisenbahnstraße 22, rund 15 Min. Neunzig Plätze und der studentischste Raum des Hauses: Theater, Konzerte, Lesungen, Performance und Clubnächte.
- **Congresshalle** – Hafenstraße 12, für die großen Konzerte.

Jeden Januar: Filmfestival Max Ophüls Preis

Eine Woche lang schaltet die ganze Stadt in den Festivalmodus, für das wichtigste Festival des jungen deutschsprachigen Films, seit über 40 Jahren. Vorführungen überall in der Stadt, danach die Regie im Saal. Ermäßigte Tickets für Studierende. Nächste Ausgabe: die 48., **25.–31.**

Januar 2027. Programm: ffmop.de

Nimm deinen Studierendenausweis überallhin mit. In diesem Kapitel ist er jedes Mal ungefähr einen Abend in der Kneipe wert.

Museen am Schlossplatz und anderswo



Moderne Galerie (Saarlandmuseum)

Bismarckstraße 11–15 · 13 Min. · Di–So 10–18, Mi bis 20 Uhr

Das große Kunstmuseum des Landes: klassische Moderne, Expressionismus und Gegenwartskunst in einem spektakulären Erweiterungsbau. Regulär 10 € – **für Studierende frei** (Ausweis mitbringen), für alle frei **mittwochs ab 15 Uhr** und am **ersten Sonntag im Monat**.

Die anderen Museen am Schlossplatz

Schlossplatz · 15 Min.

Gleiche Stiftung, gleiche Studi-Regel: Das **Museum in der Schlosskirche** ist für alle frei, die **Alte Sammlung** und das **Museum für Vor- und Frühgeschichte** für Studierende. Das **Historische Museum Saar** nebenan hat einen anderen Träger – Studierende zahlen ermäßigt 4 € –, lohnt aber für das, was darunter liegt: Kasematten, ein Verlies und eine originale Gestapo-Zelle.

Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Rathausstraße 75–79, Völklingen · Zug ca. 10 Min. + 5 Min. zu Fuß · vom Ticket gedeckt

Ein komplettes Eisenwerk zum Durchlaufen: Hochöfen, Erzhalle, eine Aussichtsplattform in 45 Metern, dazwischen Kunstaussstellungen. Regulär 17 € – **für Studierende bis 27 frei** (Ausweis mitbringen). 1. April bis 1. November täglich 10–19 Uhr, sonst 10–18 Uhr. Mehr auf Seite 20.

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 · 9 Min. · Eintritt frei · montags zu

Gegenwartskunst mitten in der Altstadt und wohlthuend unprätentiös. Es gibt einen Raum namens „Place to Be“, in dem du einfach sitzen kannst, ohne etwas zu kaufen.

Führungen im Schloss

Die Führung „*Von der Burg zum Schloss*“ (Seite 6) hat zwei Geschwister: eine **Kinder-Gespensterführung sonntags um 11 Uhr** und eine **Führung auf Französisch am ersten Samstag im Monat um 16 Uhr**. Anmeldung unter 0681 506-6006 oder touristinfo@rvsbr.de.

Drei Kinos, für die sich der Weg lohnt

kino achteinhalb

Nauwieserstraße 19 · 3 Min. · kinoachteinhalf.de

Dein Programm kino im Viertel, im Hinterhof des Nauwieser 19: nichtkommerziell, 9 bis 11 Vorstellungen pro Woche, dazu Konzerte, Lesungen und Ausstellungen. Ausführlich auf Seite 4.

camera two

Futterstraße 5–7 · 7 Min.

Sechs Säle mit regelmäßigen Originalfassungen. Mo–Mi kostet der Platz 9,50 € (**6,00 € ermäßigt**), Do–So 11,50 € (10,50 €). Überlänge kostet extra: ab 120 Minuten 0,50 €, ab 135 Minuten 1,00 €, ab 150 Minuten 1,50 €.

Zwei Termine lohnen sich besonders: Am „**Sitzfleisch-Sonntag**“ laufen zwei bis drei Filme hintereinander, je 8,00 €, und die Sneak „**BLACK BOX (OmU)**“ am zweiten Dienstag im Monat kostet 7,50 €.

Filmhaus

Mainzer Straße 8 · 10 Min. · filmhaus.saarbruecken.de

Stummfilm mit Livemusik, Kultfilme auf 35 mm, Queer Cinema am ersten Freitag im Monat und im Sommer Open-Air-Vorführungen. Programm und Preise stehen online – wir drucken sie bewusst nicht, sie wechseln zu oft. Im selben Haus sitzt die Tapasbar ZAPATA (Seite 14).

Was dein AStA sonst noch bezahlt

Der **AStA der UdS** (Campus, Gebäude A5.2 · Mo 10–15, Di–Fr 10–13 Uhr) betreibt mit **Unifilm** einen eigenen Kino-Arbeitskreis und gibt **vergünstigte Karten für das Staatstheater und die Deutsche Radio Philharmonie** aus. Dazu kommen offene Arbeitskreise zu Queer-Themen, Nachhaltigkeit, Film und Awareness.



KAPITEL 04

Essen wie ein Saarländer

Die saarländische Küche ist Nachbarin der französischen und Kind des Bergbaus: Kartoffeln, Schwein, ein Ring Wurst und ein Grill von Menschengröße.

Der Schwenker – ein Wort, drei Bedeutungen

Ein **Schwenker** ist der **Grill**: ein hohes Eisendreibein mit einem Rost, der an Ketten über dem Feuer hängt und hin und her *geschwenkt* wird. Er ist auch das **Fleisch**: marinierte Scheiben vom Schweinenacken. Und er ist die **Person**, die das Ding bedient. Das ist kein Wortspiel, sondern Alltagssprache.

Die Marinade ist Öl, Zwiebeln, Knoblauch, Pfeffer, Oregano, Thymian, Paprika, Lorbeer und Senf, meist über Nacht angesetzt. Seit dem **27. Januar 2026** steht das *Schwenken* offiziell als **immaterielles Kulturerbe des Saarlandes** auf der Liste. Der Spruch dazu: „*Gott lenkt, der Saarländer schwenkt.*“

Und wo isst man jetzt einen?

Ehrliche Antwort: Ein „Schwenker-Restaurant“ gibt es nicht. Geschwenkt wird privat und auf Festen. Deine realistischen Chancen: das **Nauwieser Viertelfest** (Seite 4), Straßen- und Vereinsfeste, der Weihnachtsmarkt und die Grillplätze an der Saar (Seite 17), sobald du einen Grill hast. Auf Speisekarten taucht er als *Schwenkbraten* auf – unter anderem, herrlicherweise, als Schwenkbraten-Currywurst bei Kalinski (Seite 12).

SCHON GEWUSST?

Der „**saarländische Adventskranz**“ ist ein Ring Lyoner mit vier Maggi-Flaschen als Kerzen darin. Das ist ein Witz. Gebaut wird er trotzdem.

Ein kurzes Glossar, dann drei Adressen

Lyoner – der Ring

Eine Brühwurst aus Rind und Schwein, zum Ring gebunden, nach einem Rezept, das ursprünglich aus **Lyon** in Frankreich kam. Die saarländische Variante hat einen ungewöhnlich hohen Rindfleischanteil – bis zu etwa der Hälfte. Für die Bergleute war Lyoner mit einem *Doppelweck* und einem Bier das Essen vor, während und nach der Schicht, was ihr den Spitznamen „*Steak des Bergmanns*“ einbrachte. Rund 80 % der Leute hier nennen sie als ihr liebstes regionales Gericht. Und: Es heißt *der Lyoner* und *die Lyoner*, einig wird sich niemand.

Maggi – nicht hier erfunden, nur hier verschlungen

Die Maggi-Würze schuf Julius Maggi 1886 in der **Schweiz** – nicht im Saarland. Aber das Saarland ist Deutschlands Maggi-Hochburg: rund ein Liter pro Haushalt und Jahr, etwa doppelt so viel wie im Bundesschnitt. Schuld ist die deftige Bergmannsküche der 1950er.

Kartoffeln, mit unaussprechlichen Namen

Grumbeer heißt Kartoffel (von *Grundbirne*) und *Kiechelcher* heißt Küchlein, **Grumbeerkiechelcher** sind also Kartoffelpuffer – die Schreibweise wechselt von Dorf zu Dorf und keine ist die richtige. Dazu kommen **Dibbelabbes** (Kartoffelauflauf aus dem *Dibbe*, dem Topf), **Hoorische** („die Haarigen“, Klöße aus rohen Kartoffeln), **Gefillde** (gefüllte Klöße) und **Geheirade** („die Verheirateten“, Kartoffelklöße, verheiratet mit Mehlklößen).

Flammkuchen

Tarte flambée aus dem Elsass und aus Lothringen: hauchdünner Teig, Crème fraîche, Zwiebeln, Speck. Hier vollständig eingebürgert – so etwas passiert, wenn die Grenze eine Bahnfahrt entfernt ist.

Wo du das alles probierst

- **Brauhaus zum Stiefel** – Am Stiefel 2, 10 Min. Saarbrückens Brauhaus-Institution, braut das eigene „Stiefel Original“ und serviert Klöße, Schnitzel und Rindfleischsuppe. Sonntagvormittags spielt eine Blaskapelle auf der Sudbühne, was absurd und vollkommen echt zugleich ist.
- **Die Kartoffel** – St. Johanner Markt 32, 9 Min. Seit 1989 *die* Adresse für die Kartoffelklassiker mit den unmöglichen Namen, dazu vegetarische und vegane Varianten und gefüllte Ofenkartoffeln am günstigen Ende. Dienstags zu – vorher prüfen.
- **Hilde & Heinz** – Mainzer Straße 3, 10 Min. „Saarbrücker Tapas“: viele kleine Gerichte zum Teilen, darunter Hoorische, Mini-Schnitzel und Linsensalat, dazu regionales Bier und Wein. Der freundlichste Einstieg in diese Küche, wenn du noch keinen ganzen Schweinenacken bestellen willst.

Billig essen & Lerncafés

Zwei Kategorien entscheiden ein Studibudget: wo das warme Essen drei Euro kostet und wo du vier Stunden bei einem Kaffee sitzen kannst. Hier ist beides.

Die Mensa ist unschlagbar

Mensa Saarbrücken – Universität des Saarlandes

Campus, Gebäude D4.1 · Bus 101 / 102 / 124, rund 15–20 Min. · mensaar.de

Das günstigste warme Essen der Stadt, Punkt: zwei Menüs, ein Free-Flow-Bereich, Salat- und Dessertbuffet, die leichtere Linie *mensaVital* und eine vegane Option. Beispiel August 2026 zu Studierendenpreisen: **Menü 2 für 3,10 €**, Menü 1 für 3,65 €, Free Flow für 3,70 €. Studierendenausweis mitbringen – bezahlt wird bargeldlos. In der Vorlesungszeit Mo–Do 11:30–14:30 Uhr, Fr bis 14:15 Uhr.

Mensa htw saar – Campus Rotenbühl

Waldhausweg 14 · rund 21 Min. zu Fuß oder kurz mit dem Bus

Die nächstgelegene Mensa, und sie serviert **Frühstück ab 7 Uhr**. Mittagessen 11:15–14:15 Uhr, Mo–Fr. Gleicher Betreiber, gleiche Preise. Eine zweite htw-Mensa gibt es am Campus Alt-Saarbrücken, Goebenstraße 40.

Spät, billig und nah

- **Taiha's Imbiss** – Richard-Wagner-Straße 35, **2 Min.** Chinesisch zum Mitnehmen, seit 2009 im Viertel, in deiner eigenen Straße. **Nur Mo–Do** – wer freitags kommt, steht vor dem Rollladen.
- **Pizzaeck** – Dudweilerstraße 47, 3 Min. Pizza, Pasta und Pommes täglich bis Mitternacht, **auch sonntags** ab mittags. Nichts Feines; zuverlässig offen.
- **Peace Kebap** – Nauwieserstraße 16, 5 Min. Döner, Falafel, Salate und Suppen, halal, mit vegetarischen Optionen. Nur abends (Di–Sa), Fr/Sa lange – also genau Kneipenzeiten.
- **KALINSKI Wurstwirtschaft & Gin Bar** – Kaltenbachstraße 4, 8 Min. Die Currywurst-Institution am Markt: alle Currysoßen und Dips aus eigener Herstellung, Würste von regionalen Metzgern, vegane Varianten – und eine **Schwenkbraten-Currywurst**, die die Regionalküche mit Imbisskultur kurzschließt. Fr/Sa bis 3 Uhr offen.

SCHON GEWUSST?

Mensapreise gibt es in drei Stufen – Studierende, Bedienstete, Gäste. Gäste zahlen etwa das Zwei- bis Dreifache von dir. Bring deine Eltern mit; lass sie zahlen.

Plätze zum Sitzen mit Laptop

- **KOSMOS – café | kneipe | club**, Futterstraße 4, 7 Min. Kollektiv geführt: fairer Kaffee, überwiegend veganes Essen, ein Regal mit Zeitungen und politischer Literatur und **freies WLAN, ausdrücklich zum Arbeiten gedacht**. Café ab 10 Uhr, abends Kneipe, Fr/Sa Club bis 3 Uhr. Montags zu. Keine Website, die sich zu drucken lohnt – auf Instagram als **@kosmos.sb**.
- **Literatur Café Lolo**, Bahnhofstraße 54, 8 Min. Ein Café in einer Buchhandlung, erster Stock: ruhig, hell, Tische groß genug für einen Laptop, und zwischen zwei Kapiteln ziehst du dir ein Buch vom Stapel. Berühmt für den Mandelbutterkuchen.
- **COMAME Coffee**, Katholisch-Kirch-Straße 5, 8 Min. – eine saarländische Spezialitätenrösterei mit eigener Espressobar. Das **Lab** in der Kappenstraße 3 ist die Nerd-Variante; im Uni-Gebäude A21 gibt es außerdem ein **Campus Café**.
- **Café Yume**, Türkenstraße 15, 8 Min. *Yume* ist japanisch für „Traum“. Seit 2024 die Brunch-Adresse der Stadt: Frühstück, Bagels, Sandwiches, Kuchen, Smoothies. Voll – am Wochenende früh kommen.
- **Kulturcafé**, St. Johanner Markt 24, 9 Min. Im Haus der Stadtgalerie, direkt am Platz, und das Wichtige: **sonntags offen** ab etwa 9 Uhr, mit eigenem Sonntagsfrühstück bis mittags.

Nur das KOSMOS bewirbt sein WLAN als arbeitstauglich. Überall sonst: einfach am Tresen fragen. Die meisten haben es, versprechen tut es kaum jemand.

Zwei Bibliotheken und ein Markt

- **SULB** – die Universitäts- und Landesbibliothek, Campus-Gebäude B1 1, geöffnet **Mo–Sa 8–22 Uhr**. Lesesäle, 16 Carrels, Gruppenräume, Schließfächer, Scanner, Druck und Bindung. Offen für Leute aus der ganzen Großregion Saar-Lor-Lux, nicht nur für UdS-Studierende.
- **Stadtbibliothek** – Gustav-Regler-Platz 1, **6 Min.** Die Stadtbücherei: Romane, Sprachen, Zeitschriften, ruhige Plätze. Jahreskarte 20 €, **17 € für Studierende bis 24**, drei Monate 8 €, Tageskarte 2 €. Anmeldung mit Pass oder Personalausweis plus Meldebescheinigung.
- **Wochenmarkt & Bauernmarkt**, St. Johanner Markt, 10 Min. Obst, Gemüse, Käse und Wurst direkt vom Erzeuger und der günstigste Weg, eine Woche zu füllen. **Wochenmarkt Mo, Mi und Fr ab 8 Uhr** (bis etwa 14 Uhr); **Bauernmarkt samstags ab 7 Uhr**. Einen Ring Lyoner am Metzgerstand zu kaufen, ist praktisch ein Einbürgerungstest.

Gratis-Dinge, die dein Studiausweis freischaltet

Der **Hochschulsport der htw saar** ist völlig kostenlos und offen für htw- und UdS-Studierende – Anmeldung zu Semesterbeginn über Moodle. Das **UNISPORT**-Zentrum der UdS steht Studierenden der saarländischen Hochschulen offen, und etwa ein Drittel der Kurse kostet nichts. Das **Sprachtandem** vermittelt dir kostenlos jemanden, der deine Sprache lernt, ab Niveau A2: sprachtandem@uni-saarland.de.

Nachts unterwegs

Deine Partymeile liegt um die Ecke – wörtlich. Fast alles hier liegt unter fünf Gehminuten, nur die zwei Biergärten am Wasser lohnen den kleinen Spaziergang.

Bars jenseits des Dreiecks

Die drei Klassiker des Bermudadreiecks stehen auf Seite 3. Diese kommen in Woche zwei dazu.

- **Nilles Saarbrooklyn** – Blumenstraße 8, 2 Min. Kultkneipe mit Fußball auf dem Schirm, Billardtisch und Livemusik-Abenden. **Täglich offen**, am Wochenende ab mittags, Fr/Sa bis 4 Uhr. Für internationale Studis der einfachste Einstieg: Hier redet man mit dir.
- **Mono** – Nauwieserstraße 38, 3 Min. Kneipe und Sportsbar mit langer Bier- und Cocktailkarte, täglich ab 19 Uhr (am Wochenende ab 15 Uhr). Die verlässliche Antwort auf „Wo schauen wir das Spiel?“
- **Nautilus Bar** – Försterstraße 17, 3 Min. Die Cocktailbar des Viertels, ganz in Jules Verne eingerichtet: Du trinkst in einem U-Boot. Über 50 Drinks, viele Eigenkreationen, mehrsprachiges Personal. Di–Sa ab 18 Uhr, Cocktails um die 10 €.
- **Feinkost Schmitt** – Nassauerstraße 14, 4 Min. Trotz des Namens kein Delikatessen-, sondern ein Cocktailladen mit Craft Beer und Wein. **Nur Do–Sa ab 21 Uhr.**
- **100 Tage Bar / Eisbar Amore** – Cecilienstraße 1–3, 4 Min. Das beste Konzept der Stadt: Der Raum ist an **genau 100 Tagen im Jahr** Bar, Do–Sa im Herbst und Winter, mit Musik und Cocktails. Den Rest des Jahres ist er eine Eisdiele.

Biergärten am Wasser

- **Ulanen Pavillon** – Am Staden 13, rund 21 Min. Selbstbedienungs-Biergarten direkt am Ufer im Staden-Park: Grillklassiker, Salate, kaltes Bier. März–Oktober täglich ab 11:30 Uhr, im Winter viel kürzer, bei Regen zu. Der Rückweg am Wasser ist die halbe Miete.
- **OneBeach** – An der Bismarckbrücke, rund 15 Min. Dreitausend Quadratmeter Sand an der Saar mit zehn Beachvolleyballfeldern, Beachtennis, einer Bar mit über 40 Drinks und täglich frischem Flammkuchen. Saison etwa April bis Oktober – der entspannteste Weg, hier Leute kennenzulernen.
- **ZAPATA – Social Plates** – Mainzer Straße 8, rund 10 Min. Tapasbar im Filmhaus mit großem, ruhigem Innenhof-Biergarten. Abends ab 17:30 Uhr, Fr/Sa bis 1 Uhr.

KEINE LUST AUF CLUB?

Das **kino achteinhalb** im Nauwieser 19 macht mehr als Filme: kleine Konzerte, Lesungen und Ausstellungen im selben Hinterhof, drei Minuten entfernt (Seite 4).

Clubs, Livemusik und der Heimweg

- **Garage** – Bleichstraße 11–15, 9 Min. Ja, es gibt sie noch: seit 1985, in den Hallen einer Zentralgarage der Zwischenkriegszeit, Kapazität rund tausend. Das ist *die* Konzertadresse der Region – Rock, Pop, Punk, Alternative, Metal, dazu Comedy und Clubnächte. Der kleinere „Kleiner Klub“ gehört dazu. Tickets und Termine: garage-sb.de
- **Studio 30** – Mainzer Straße 30, 11 Min. Tonstudio und Spielstätte in einem, auf zwei Etagen. Freitags und samstags Konzerte und Partys, meist handgemacht und alternativ. Das kleine, ehrliche Gegenstück zur Garage.
- **Silodom am Osthafen** – An der Römerbrücke 3, rund 25 Min. (nachts lieber Bahn oder Taxi). Techno und House in einem umgebauten Betonzylinder, mit Garten und Außenflächen. Feste Punkte im Jahr: das **Osthafenfest** im Sommer und **Frosthafen** im Dezember. Wer wegen elektronischer Musik hier ist, ist hier richtig.
- **Club Seven & Havana** – Futterstraße 5–7, 7 Min. Ein Haus, zwei Clubs. Seven ist der klassische Fr/Sa-Club ab 23 Uhr; Havana spielt Latin, Reggaeton, Bachata und Dancehall und **öffnet auch mittwochs, donnerstags und sonntags** – damit die beste Option unter der Woche.
- **Und ein paar weitere Namen** aus der offiziellen Clubliste der Stadt, falls du stöbern willst: Apartment Club (Bahnhofstraße 37), MINT Club (Kaiserstraße 10), Mauerpfeiffer (Lebacher Str. 1), Discoplex A8, mclub, Blau Nachtclub.

Eis, und das, was Saarbrücken nicht hat

Henry's Eismanufaktur

Kapfenstraße 1, am St. Johanner Markt · 9 Min.

Handgemacht seit 2014, ohne künstliche Farb-, Aroma- und Konservierungsstoffe, das Milcheis mit Milch aus der Bliesgau-Molkerei. Für dieses Eis stellt Saarbrücken sich an.

Hier gibt es keinen Späti

Wenn du aus Berlin, Leipzig oder Dresden kommst: Der Spätkauf ist eine ost- und norddeutsche Institution, und Saarbrücken hat **kein vergleichbares Netz**. Zieh um 23 Uhr nicht los und rechne mit einem. Stattdessen gibt es: tagsüber Kioske, abends und nachts **Tankstellenshops** (Getränke, Snacks, Tabak – teuer, aber offen) und die Läden im Hauptbahnhof. Plan vor; es ist eine kleine Umstellung.

Heimweg: Alles oben außer dem Silodom läufst du von deiner Tür. Wenn du aus der Stadt hinauswillst: Sieben Nachtbuslinien (N1–N7) fahren freitags und samstags nachts sowie vor Feiertagen, etwa zwischen 3:00 und 5:30 Uhr; fünf davon starten am **Saarbrücken Rathaus**, fünf Minuten von dir. Es gilt ein eigener Nachtbustarif.



KAPITEL 07

Grün & draußen

Saarbrücken hört sehr schnell auf, Stadt zu sein. Wald, Flussufer und ein fünfzig Hektar großer Park an der französischen Grenze liegen alle im Busnetz – und das meiste davon ist gratis.

Deutsch-Französischer Garten (DFG)

Deutschmühlental · Bus bis DFG Nord / DFG Süd (Linien 106, 107, 109, 123) · Eintritt frei

Fünfzig Hektar Park direkt an der französischen Grenze: Seen, Themengärten, Wasserspiele, eine Freilichtbühne namens „Die Muschel“ und Sommerkonzerte. Der beste Ort der Stadt für einen langen Nachmittag, der nichts kostet; ab Ende November wird er zum *Weihnachtsgarten*. Mittendrin zeigt die **Gulliver-Welt** rund 65 Miniaturmodelle – Petersdom, Versailles, Atomium, Eiffelturm – auf 22.000 m². Zu Fuß dauert es etwa eine Stunde; nimm den Bus.



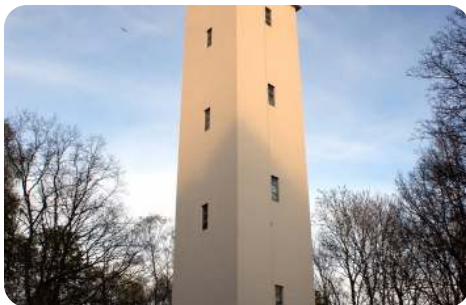
Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg · Haltestelle „Wildpark“ (102, 111, 124 ab Hauptbahnhof) · frei, immer offen

Siebzehn Hektar Wald mit rund 120 heimischen Tieren – Luchs, Wildschwein, Schafe und mehr – und das mehr oder weniger auf dem Weg zur Uni. Gratis, rund um die Uhr offen, mit Biergarten (UHU-Pavillon) und Spielplatz. Zu Fuß etwa 35–40 Minuten, wenn dir danach ist.

Und es geht weiter: Klettern im Stadtwald, ein Rundweg über 2.000 Jahre Geschichte am Halberg und günstig schwimmen gehen – alles auf Seite 18.

Der Fluss, der Turm und die Wand



Der Staden – der Stadtstrand ohne Strand

Am Staden · rund 20 Min. am Fluss entlang · gratis, ganzjährig

Die Uferwiese zwischen Bismarckbrücke und Kraftwerk Römerbrücke: ein denkmalgeschützter Park von 1908 mit historischen Treppen und Pavillons – und am ersten Sonnentag des Jahres die ganze Stadt. Spaziergänger, Jogger, Skater, Sonnenanbeter – und Grills, die hier ausdrücklich erwünscht sind.

Grillen an der Saar – die Regeln

Grillen ist auf ausgewiesenen Flächen kostenlos erlaubt: die Wiese am **Staden**, die **Vogelinsel**, das Freizeitgelände in St. Arnual und der **Bürgerpark Hafeninsel**. Anmelden musst du nichts. Aber: nur normale Gas- oder Holzkohlegrills **auf Beinen**, **keine Einweggrills**, kein offenes Feuer, zehn Meter Abstand zu Bäumen und Bewuchs, den Grill nie unbeaufsichtigt lassen – und **die Asche wieder mitnehmen**, also einen Metallbehälter einpacken.

Schwarzenbergturm

Schwarzenberg, im Stadtwald · ~45–50 Min. Fußweg · gratis

Sechszundvierzig Meter hoch, 1930 gebaut, **241 Stufen** bis zur obersten Plattform und der höchste Aussichtspunkt Saarbrückens: die Stadt, die Uni und bis nach St. Ingbert. Vom 1. März bis 1. November täglich 8–20 Uhr, sonst 8–18 Uhr. Der Weg dorthin durch den Stadtwald ist die Standardrunde, wenn du mal aus der Wohnung musst.

Bürgerpark Hafeninsel & die „4560“-Wand

Hafeninsel, rund 18 Min. · gratis

Neun Hektar Park im alten Hafen, 1989 von Peter Latz gestaltet: rostiger Industriecharme, Schuttmauern, Treppen und eine gemauerte „Wasserwand“, die aus dem Becken aufsteigt. Es gibt einen Skatepark und von April bis November an einem Samstag im Monat einen Flohmarkt, 8–16 Uhr. Gegenüber vom Staden verläuft die **4560**: 450 Meter legal besprühbare Wand am Leinpfad, seit 2002 offiziell freigegeben und eine der größten legalen Sprühflächen Deutschlands. Bring Dosen mit, wenn du magst. Und deinen Müll wieder weg.

Klettern, Geschichte und Schwimmen

Abenteuerpark Saar

Rehtälchen, im Stadtwald · Haltestelle „Wildpark“, dann ~15 Min. durch den Wald

Sieben Kletterparcours mit 75 Elementen bis in 14 Meter Höhe, dazu die **FlyLine**, angeblich Deutschlands erste kurvige Seilrutsche. **22,00 € für Studierende von 18–24** für 3½ Stunden (25,00 € regulär; Stand August 2026). Vorher buchen; bei Regen, Sturm oder Schnee bleibt der Park zu.

Rundweg „Historischer Halberg“

Schloss Halberg, Stadtteil Brebach · Bus oder Saarbahn Richtung Brebach, Verbindung über saarfahrplan.de · gratis

Rund zwei Stunden Waldspaziergang über 2.000 Jahre Geschichte: ein römisches **Mithras-Heiligtum** in einer natürlichen Höhle, ein Westwall-Bunker, die Ruine des Barockschlösschens *Monplaisir*, dazu **Schloss Halberg** – seit 1959 Sitz des Saarländischen Rundfunks – und Aussichtspunkte übers Saartal. **19 Stelen mit QR-Codes** erklären unterwegs, was man da eigentlich sieht. Kostet nichts.

Schwimmen gehen

städtische Bäder: saarbruecker-baeder.de · Calypso: Deutschmühlental 7, Bus 124 Richtung „Calypso am Schanzenberg“

In den städtischen Bädern zahlst du mit Studierendenausweis **3,50 €** statt 5,00 €; die Sommersaisonkarte kostet 66,00 €, und die Multicard gilt in allen Saarbrücker Bädern (Stand April 2026).

Größer, wärmer und teurer ist das **Calypso** am Deutsch-Französischen Garten: Badewelt täglich 10–22 Uhr, Saunawelt bis 23 Uhr, Sportbad Mo–Do 10–15 und Fr–So 10–21 Uhr. **Mittwochs ab 19 Uhr** gibt es dort das „**Happy Studi Ticket**“ – 10 % auf die Badewelt, auch in den Semesterferien.

SCHON GEWUSST?

Der Bürgerpark Hafeninsel (Seite 17) gilt als der einzige größere postmoderne Park dieser Art in Deutschland und bekam 1989 den Landschaftsarchitekturpreis des BDLA. An der Wand **4560** trafen sich 2002, 2005 und 2017 international bekannte Sprüher; die Stadt gibt außerdem Pfeiler an Ostspange, Luisenbrücke und Westspange frei – erkennbar an Metallschildern vor Ort.



KAPITEL 08

Tagesausflüge

Dein Semesterticket reicht bis Trier, Merzig, Völklingen – und nach Frankreich. Drei der Ausflüge in diesem Kapitel kosten dich nichts außer dem Tag.

Saarschleife: Cloef & Baumwipfelpfad

Die Postkarte des Saarlandes: Der Fluss dreht sich in einer vollen 180-Grad-Schleife um einen bewaldeten Bergsporn. Vom klassischen **Aussichtspunkt Cloef** schaust du direkt darauf hinunter – gratis, immer offen. Der **Baumwipfelpfad** daneben ist ein 1.250 Meter langer Steg durch die Baumkronen, der auf einen 40-Meter-Turm führt. Plan ein bis zwei Stunden dort oben ein.

Tickets: 13,00 €, **12,00 € ermäßigt für Studierende**; letzter Einlass eine Stunde vor Schluss; Karten- und Handyzahlung möglich. Ganzjährig offen mit saisonalen Zeiten – 9:30–16 Uhr im tiefen Winter, 9:30–17 oder 18 Uhr im Frühjahr und Herbst, im Juli und August bis 21 Uhr mit „Night Lights“. Preise Stand August 2026 – ältere Preise kursieren online noch.

Hinkommen ohne Auto: Regionalzug nach **Merzig** (vom Semesterticket gedeckt), dann ein Bus Richtung Orscholz/Cloef; am Wochenende fährt der **Saarschleifenbus, Linie 255**, ab Bahnhof Merzig und nimmt Räder mit. Realistisch zwei bis zweieinhalb Stunden pro Richtung – also ein ganzer Tag, und früh los.



Zwei Ziele für spontan



Völklinger Hütte – 10 Minuten mit dem Zug, für dich gratis

Rathausstraße 75–79, Völklingen · Zug ab Saarbrücken Hbf, dann 5 Min. zu Fuß

Ein ganzes Eisenwerk, erhalten als begehbare Industriekathedrale: Hochöfen, Erzhalde, eine Aussichtsplattform in 45 Metern, Kunstausstellungen in den Maschinenhallen und dazwischen ein wild überwuchertes „Paradies“. **1994** wurde sie als erstes Denkmal aus der Hochzeit der Industrialisierung überhaupt ins UNESCO-Welterbe aufgenommen. Regulär 17 € – **für Studierende bis 27 frei**, und die Zugfahrt deckt dein Semesterticket. Geh einmal bei Tag hin und einmal, wenn sie beleuchtet ist.

Sarreguemines – Frankreich, mit der Bahn

Saarbahn S1 ab Johanneskirche (6 Min. von deiner Tür) · im Semesterticket enthalten

Der einfachste Frankreich-Ausflug, den es gibt: in dieselbe Bahn steigen, die durch Saarbrücken fährt, und in einem anderen Land aussteigen. Die **S1 fährt bis Sarreguemines** durch (Wabe 911), und Deutschlandticket wie Deutschlandsemesterticket decken das ab. Auf dich warten: eine Bäckerei, ein Markt, eine Uferpromenade und französische Preise. Fast zweihundert Jahre lang lebte die Stadt von ihrer Steingutindustrie.

Eine Stunde wert: das **Musée de la Faïence**, 17 rue Poincaré – ein Steingutmuseum in der früheren Direktorenvilla, dessen Höhepunkt der denkmalgeschützte **Jardin d'Hiver** von 1880 ist, ein komplett mit Keramik ausgekleideter Wintergarten. 6 € / 5 € ermäßigt, **frei für Studierende unter 25** und für alle am ersten Sonntag im Monat. Öffnungszeiten und Preise vorher prüfen.

SCHON GEWUSST?

Die Deutsche UNESCO-Kommission beschreibt die Völklinger Hütte als weltweit einziges erhaltenes Eisenwerk aus der Blütezeit von Eisen und Stahl im 19. und 20. Jahrhundert. Sie liegt fünfzehn Minuten von deiner Haustür.

Vier Städte, ein Bahnhof

Der Saarbrücker Hauptbahnhof ist rund 12 Minuten zu Fuß entfernt. Von dort geht die Karte auf.



Trier

Regionalzug, 1:07–1:20 · im Ticket enthalten

Deutschlands älteste Stadt, mit römischen Bauten auf der UNESCO-Liste. Die **Porta Nigra**, um 170 n. Chr. gebaut, ist das besterhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen; dazu Kaiserthermen, Amphitheater und Konstantinbasilika. Porta Nigra 6 €, **5 € für Studierende** – vorbei- und durchgehen ist frei. Und die Fahrt kostet dich nichts.



Metz

TER direkt, rund 1:10 · nicht im Ticket enthalten

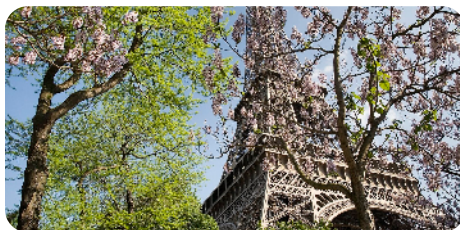
Die schönste größere Stadt in der Nähe: gelber Jaumont-Stein und die Kathedrale Saint-Étienne mit fast 6.500 m² Glasmalerei, Chagall-Fenster inklusive. Das **Centre Pompidou-Metz** neben dem Bahnhof ist **frei für alle unter 26** (sonst 7/10/14 €), dienstags zu. Tarife: Das Saar-Lorraine-Ticket kostet 22,20 €; am Wochenende kostet das **Saar-Lor-Lux-Ticket** 26 € für die erste Person und 10 € für bis zu vier weitere – also als Gruppe fahren.



Luxemburg

CFL-Bus L40, rund 1:15 · 5 € einfach

Eine UNESCO-Altstadt auf Felsen über zwei Schluchten, Kasematten, Museen – und wenn du erst mal da bist, ist **der gesamte Nahverkehr im Land kostenlos**. Der Direktbus „Saarbrücken Express“ fährt ab Hauptbahnhof (Tagesticket 9 €; das Deutschlandticket gilt nicht). Günstiger: mit dem Semesterticket bis Trier, dann RE 11 – insgesamt rund 2:20.



Paris

TGV/ICE direkt, ab rund 1 Std. 50 Min.

Saarbrücken liegt an der Schnellfahrstrecke. Morgens los und du bist vor dem Mittagessen in Paris – keine andere deutsche Unistadt dieser Größe ist so nah dran. Mehrere Direktzüge am Tag, der erste kurz nach 6 Uhr. Fernzüge sind **nicht** im Semesterticket, und die Preise bewegen sich ständig – früh buchen und auf bahn.de und snfc-connect.com vergleichen.



KAPITEL 09

Frankreich nebenan

Die Grenze ist hier kein Ereignis. Sie ist eine Haltestelle, ein Einkauf und ein anderer Satz Öffnungszeiten.

Der Sonntagmorgen-Trick

Deutschland macht sonntags zu. Frankreich nicht – jedenfalls nicht ganz. Französische Lebensmittelgeschäfte (*boulangerie*, *boucherie*, Supermarkt, *épicerie*) dürfen sonntags **bis 13 Uhr** öffnen. Heißt: Der Sonntagmorgen lohnt die Fahrt über die Grenze für Baguette und Croissants, der Sonntagnachmittag nicht. Nimm die S1 – dein Semesterticket deckt sie – und sei vor dem Mittagessen zurück.

Marché de Sarreguemines

Place du Marché · dienstags und freitags vormittags, 7:30–12:30 Uhr, ganzjährig

Käse, Brot, Obst, Oliven – ein richtiger französischer Markt, halb Ausflug, halb Wocheneinkauf, von der Endhaltestelle zu Fuß erreichbar. Fällt der Freitag auf einen Feiertag, wandert der Markt auf Donnerstag; fällt der Dienstag darauf, entfällt er.

Carrefour Forbach (alle sagen weiter „Cora“)

Avenue de l'Europe, Forbach · Mo–Sa, etwa 8–20 Uhr · sonntags zu

Der große Grenz-Hypermarkt, rund 12 km entfernt und eine Saarbrücker Tradition – berühmt für die Fischtheke, den Käse und eine sehr große Weinabteilung. Carrefour hat die französischen Cora-Märkte übernommen und 2024 umbenannt, also steht Carrefour dran und die Leute sagen Cora. Achtung: Forbach liegt **nicht** an der S1, dein Semesterticket bringt dich also nicht hin – du brauchst einen Regionalzug oder ein Auto.

SCHON GEWUSST?

Das Saarland hat die offizielle Strategie, **bis 2043 zweisprachig** zu werden, mit Französisch selbstverständlich neben Deutsch. Seit 2024 hat es Beobachterstatus in der Organisation internationale de la Francophonie. Dein Französisch wird hier mehr gebraucht, als du denkst.

Sarreguemines, in Ruhe

Der Keramik-Rundweg

Die Stadt lebte fast zweihundert Jahre von ihrem Steingut, und sie zeigt das: ein historischer Stadtrundgang, ein **Keramik-Rundweg mit sechs Etappen** und das **Museum der Keramiktechniken in der Bliesmühle**, rund einen Kilometer und damit etwa eine halbe Stunde zu Fuß vom Zentrum. Zusammen mit dem Musée de la Faïence (Seite 20) ist das ein voller Nachmittag. Öffnungszeiten vorher prüfen – die Angaben im Netz widersprechen sich.

Ein Rad für 7 €

Office de Tourisme, Sarreguemines

Das Tourismusbüro vermietet **Fahrräder für 7 € am Tag**. Damit sind Rundweg, Bliesmühle und die Wege am Wasser an einem Nachmittag zu schaffen, ohne dass du die Strecke zweimal laufen musst.

Die S1: Takt und Rückfahrt

Tagsüber fährt die Saarbahn **halbstündlich**, ab 19 Uhr stündlich. Zurück geht es aus Sarreguemines jeweils zur **Minute 16 und 46**. Ein Detail für den Rückweg: In Sarreguemines gibt es **nur den Automaten auf Bahnsteig 1**. Dich betrifft das nicht – dein Semesterticket gilt –, Besuch aus Deutschland aber schon.

SCHON GEWUSST?

Die Grenze funktioniert auch andersherum: Wer seinen Erstwohnsitz in Frankreich hat und einen gültigen Ausweis der Médiathèque in Sarreguemines oder Forbach besitzt, bekommt den Ausweis der Saarbrücker **Stadtbibliothek kostenlos**.

Dein Jahr in Saarbrücken

Die Termine verschieben sich jedes Jahr ein wenig. Unten stehen die zuletzt bestätigten und die nächsten bekannten Ausgaben, Stand August 2026 – prüf sie, bevor du danach planst.

JANUAR

Filmfestival Max Ophüls Preis

Woche des jungen deutschsprachigen Films, ermäßigt für Studis. 25.–31. Januar 2027.

MAI / JUNI

Festival PERSPECTIVES

Das einzige deutsch-französische Festival der darstellenden Künste – Theater, Tanz, Zirkus, Straßenkunst, beiderseits der Grenze. Nächste Ausgabe 13.–22. Mai 2027.

JUNI

Open Campus an der UdS

Foodtrucks, Unibands und abends auflegende Professoren. Termin auf der Uni-Website.

ANFANG JULI

Saarbrücker Altstadtfest

Sieben Bühnen vom St. Johanner Markt bis zum Schlossplatz, Eintritt frei, ~250.000 Besucher. 50. Ausgabe: 3.–5. Juli 2026.

ENDE JULI

Nauwieser Viertelfest – in deiner Straße

Gratis, dezentral, in Hinterhöfen und Kneipen rund um dein Haus. 2026: 24.–26. Juli; nächste Ausgabe Juli 2027.

AUGUST

Saar-Spektakel & Weinzeit am Staden

Vier Kilometer Flussufer mit Wassersport und Musik – aber nur **alle zwei Jahre, in ungeraden Jahren**: zuletzt 2025, nächstes Mal 2027. Die Weinzeit am Staden ist jährlich (21.–22. August 2026).

SEPT. / OKT.

Oktoberkirmes

Die Kirmes der Stadt auf den Saarterrassen. 2026: 26. September – 5. Oktober.

NOVEMBER

Festival Primeurs

Zeitgenössische französische Dramatik, in Saarbrücken inszeniert und gelesen – die französische Verbindung in ihrer literarischsten Form.

NOV. – DEZ.

Christkindlmarkt

700 Meter Markt die Bahnhofstraße hinunter, über 80 Stände, eine zweistöckige Almhütte. 2026: 23. Nov. – 30. Dez., dazu der Weihnachtsgarten im DFG.

APR. – NOV.

Flohmarkt, Bürgerpark Hafeninsel

Ein Samstag im Monat, 8–16 Uhr. Keine Neuware, keine gewerblichen Händler; ein Stand kostet 7 € pro Meter.

┃ Läden dürfen hier an höchstens **vier Sonntagen im Jahr** öffnen. 2026: 4. Oktober, 29. November.

Überlebensguide

Busse, Behördenkram, Ruhezeiten und der deutsche Sonntag. Nichts davon ist schwierig, wenn es einmal jemand erklärt – hier ist die Erklärung.

Unterwegs, ab deiner Haustür

- **„Haus der Zukunft“** ist deine Haltestelle vor der Tür, rund 100 m entfernt. **Linie 112** fährt an Vorlesungstagen Rathaus – Haus der Zukunft – Universität Buserterminal.
- **Brauerstraße/Fernbusbahnhof**, rund 330 m, ist die Haltestelle der **Linie 124** – der schnellste Weg vom Viertel zur **Uni**. Auch die Linien 101, 102, 109 und 111 erreichen den Campus.
- **htw saar**: Für den Campus Alt-Saarbrücken an der **HTW/SWS** aussteigen (Linien 101, 103, 104, 109, 112, 121, 124, 126, 129); für den Campus Rotenbühl den **Ilseplatz** nehmen (102, 109, 111, 136, 163).
- **Saarbahn S1** hält an der **Johanneskirche** (rund 290 m) und am **Landwehrplatz** (rund 440 m) und fährt vom Hauptbahnhof nach Süden über die Grenze nach Sarreguemines.
- **Saarbrücken Hauptbahnhof** ist rund 780 m entfernt, also 10 bis 12 Minuten zu Fuß. Der **Fernbusbahnhof** für FlixBus und Co. liegt in der Dudweilerstraße 98, rund 6 Minuten entfernt, rund um die Uhr offen.
- **Nachtbusse N1–N7** fahren freitags und samstags nachts und vor Feiertagen, etwa 3:00–5:30 Uhr; fünf Linien starten am **Saarbrücken Rathaus**. Es gilt ein eigener Nachtbustarif.

Wir drucken bewusst keine Abfahrtszeiten: Fahrpläne ändern sich öfter als Büchlein. Nimm **saarfahrplan.de** oder die Saarfahrplan-App, wenn es auf die Minute ankommt.

WENN BESUCH KOMMT

Dein Semesterticket gilt nur für dich. Gäste zahlen (Stand April 2026): Kurzstrecke bis fünf Haltepunkte **2,30 €**, Einzelfahrt im Stadtgebiet **3,10 €**, Tageskarte **6,40 €** für eine Person, 9,00 € für zwei und 12,80 € für bis zu fünf. Wer länger bleibt, fährt mit dem Deutschlandticket für 63,00 € im Monat günstiger.

Ohne Bus – und wer dir weiterhilft

- **Dott** hat E-Scooter und E-Bikes mit Stationen in der **Nauwieserstraße** und am **Landwehrplatz**, beides im Viertel; Buchung über die Dott-App. Ein klassisches stadtweites Leihradsystem gibt es in Saarbrücken nicht, das hier ist also die Option.
- **cambio Carsharing** hat sein Saarbrücker Büro in der **Richard-Wagner-Straße 14–16** – deine eigene Straße, rund 200 m. Stationsgebunden, Buchung per App; Bürozeiten Mo–Fr 9–16 Uhr.
- Der **AStA der htw** betreibt eine **Fahrradwerkstatt**, in der du dein Rad mit Hilfe selbst reparieren kannst.

Der AStA ist mehr als eine Abkürzung

AStA der Universität des Saarlandes

Campus, Gebäude A5.2 · Mo 10–15, Di–Fr 10–13 Uhr · sekretariat@asta.uni-saarland.de

Die **Law Clinic** beantwortet Rechtsfragen kostenlos, **Students@Work** berät rund ums Jobben, dazu kommen die Materialausleihe und die Bearbeitung von Rückerstattungen für Semesterbeitrag und Semesterticket. Was der AStA an Kultur bezahlt, steht auf Seite 9.

AStA der htw saar

Goebenstraße 40, Raum 10.1.13 · asta@htwsaar.de

Das Sozialreferat hilft bei finanziellen Schwierigkeiten, Fragen zum Studienverlauf und persönlichen Problemen – und ausdrücklich beim **Ankommen in Saarbrücken**. Dazu Beratung zu Queer-Themen und die Fahrradwerkstatt von oben.

WO DU SONST UM HILFE FRAGST

Die **Welcome Week** der UdS vor dem Wintersemester behandelt Ankunft, Anmeldung, Wohnen und das deutsche Gesundheitssystem für internationale Studierende. **ESN Saarbrücken** (saarbruecken@esn-germany.de) ist die lokale Sektion des Erasmus Student Network. Und für alles rund ums Haus: **mail@rw63.de**.

Ankommen mit dem Flugzeug

Saarbrücken hat einen eigenen kleinen Flughafen, den **Bus R10** in rund 30 Minuten mit dem Hauptbahnhof verbindet. Die meisten landen stattdessen woanders: Von **Frankfurt** sind es rund 2 Stunden 35 Minuten mit dem Regionalzug (stündlich, und mit dem Semesterticket gedeckt, sobald du es hast) oder etwa 2 Stunden 50 mit dem Fernbus. Vom **Flughafen Luxemburg** nimmst du Bus 29 zum Bahnhof Luxemburg – der Nahverkehr in Luxemburg ist gratis – und dann den CFL-Schnellbus nach Saarbrücken, rund 1½ Stunden.

Der Papierkram der ersten Woche

Wohnsitz anmelden – innerhalb von zwei Wochen

Bürgeramt City, Gerberstraße 4 · rund 6 Min. · terminvergabe.saarbruecken.de

Die *Anmeldung* ist innerhalb von **zwei Wochen nach dem Einzug** Pflicht, und nach jedem Umzug innerhalb der Stadt erneut. Bring Pass oder Personalausweis mit und die **Wohnungsgeberbescheinigung** – die schriftliche Bestätigung des Vermieters, dass du hier wohnst. Der Mietvertrag allein reicht **nicht**. **Frag sie bei uns an: mail@rw63.de** – wir stellen sie aus.

Normalerweise brauchst du einen Termin, aber **mittwochs 7:30–11:30 Uhr ist offene Sprechstunde**. Wenn der Kalender voll aussieht, schau werktags morgens noch mal: Absagen tauchen auf. Online geht die Anmeldung auch, wenn du ein BundID-Konto mit der eID-Funktion deines Ausweises hast. Öffnungszeiten: Mo–Di 7:30–15, Mi 7:30–11:30, Do 7:30–18, Fr 7:30–12 Uhr.

Der Brief vom Rundfunkbeitrag ist kein Spam

Ein paar Wochen nach der Anmeldung kommt ein Brief, der den Rundfunkbeitrag verlangt. Der ist echt. Jede **Wohnung** in Deutschland zahlt ihn – **18,36 € im Monat** (2026), egal wie viele Leute darin wohnen und ob überhaupt jemand einen Fernseher hat. Nur **eine erwachsene Person pro Wohnung** muss angemeldet sein; in einer WG teilt ihr intern und die anderen melden sich ab. Befreiungen gibt es praktisch nur für BAföG-Empfänger, die nicht bei den Eltern wohnen – internationale Studierende können sich also meist nicht befreien lassen. Anmeldung über das Online-Formular des Beitragsservice.

Post und Pakete

Deutsche Postfilialen sitzen meist **in** einem anderen Laden – einem Kiosk, einem Schreibwarengeschäft, einem Supermarkt – statt in einem eigenen Gebäude, weshalb man leicht an einer vorbeiläuft. **DHL-Packstationen** sind automatische Paketschränke, rund um die Uhr offen, und mehrere stehen in der Nähe des Viertels. Die nächste Filiale oder Packstation findest du über **deutschepost.de** oder die Post-&-DHL-App; das Netz ändert sich zu oft zum Drucken.

Notrufnummern

110 – Polizei. **112** – Feuerwehr und Rettungsdienst, für lebensbedrohliche Notfälle; gilt EU-weit, kostenlos, auch ohne Guthaben auf dem Handy. **116117** – der ärztliche Bereitschaftsdienst für dringende, aber *nicht* lebensbedrohliche Fälle nachts, am Wochenende und an Feiertagen.

Apotheken wechseln sich im Nacht- und Wochenenddienst ab. Die diensthabende findest du auf aponet.de/notdienstsuche (66111 eingeben) oder unter 0800 00 22 833, kostenlos aus dem Festnetz. Jede Apotheke hängt den aktuellen Plan außerdem an die Tür – und mehrere liegen keine fünf Gehminuten vom Haus.

Sonntag, Stille und Einkaufen

Der Sonntag ist in Deutschland wirklich still

Die Läden sind zu. Nicht „die meisten Läden“ – die Läden. Supermärkte haben sonntags und feiertags per Gesetz geschlossen, und das Haus um dich herum erwartet Ruhe. Plan deinen Einkauf für Samstag. Das erwischt fast jeden Neuankömmling genau einmal.

Was sonntags trotzdem geht

- **Bäckereien, morgens.** Zwei sind Minuten entfernt: **Bäckerei Lagaly**, Nauwieserstraße 34, und **Bäckerei Sander**, Försterstraße 29 – beide verkaufen sonntagmorgens.
- **Der Hauptbahnhof.** Bahnhofsläden dürfen für den „Reisebedarf“ öffnen. Deshalb hat **Rossmann**, Am Hauptbahnhof 4, sonntags 8–22 Uhr auf – der einzige Laden dieser Art in Saarbrücken mit Sonntagsöffnung. **Le Crobag** (Am Hauptbahnhof 6–12) verkauft Sa/So 5–19 Uhr, in der Haupthalle backt außerdem **Kamps**. Rund 11–13 Minuten zu Fuß.
- **Die Backtheke von EDEKA Czajka** in der Grölingsstraße, nahe dem Hauptbahnhof – sonntags 8–18 Uhr, während der Markt selbst zubleibt.
- **Tankstellenshops**, rund um die Uhr, für Getränke und Snacks mit Aufschlag.
- **Frankreich**, bis 13 Uhr – siehe Seite 22.
- **Cafés, Restaurants, Kinos und Museen** sind keine Läden und nicht betroffen. Sonntagsoffene Adressen auf den Seiten 13 und 15.

Deine nächsten Supermärkte (Mo–Sa)

Netto, Dudweiler Straße 48 (rund 210 m) · **Denns BioMarkt** (rund 240 m) · **ALDI**, Bahnhofstraße 15 · **Lidl**, Halbergstraße 3 · **REWE**, Reichsstraße 1. Üblich sind 7 oder 8 bis 20 Uhr, sonntags zu. Rechtlich dürfen Läden hier Mo–Sa 6–20 Uhr öffnen, Bäckereien ab 5:30 Uhr.

Ruhezeiten

In Deutschland gilt **Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr**: In diesen Stunden soll nichts über Zimmerlautstärke hinaus zu hören sein. **Sonn- und Feiertage sind ganztägig Ruhetage**, womit die Strecke von Samstag 22 Uhr bis Montag 6 Uhr eine einzige lange Ruhezeit ist: keine Waschmaschine nach Mitternacht, kein Bohren, keine laute Musik. Eine bundesweit gesetzliche Mittagsruhe gibt es nicht, sie kann aber in der Hausordnung oder im Mietvertrag stehen – dann gilt sie. Was hier gilt, steht in der RW63-Hausordnung.

Acht Sätze für die nächste Party

Alles davon stimmt, und das eine Strittige sagt es selbst.

1 • Niemand weiß genau, was „Saarbrücken“ bedeutet

Saarbrücken heißt wahrscheinlich einfach *Brücke über die Saar* — aber die Stadt selbst räumt in ihrer Chronik ein, dass die Herkunft „teilweise ungeklärt“ ist. Eine konkurrierende Deutung führt den Namen auf ein Wort für *Fels* zurück. Sicher ist: Als der Name 999 erstmals auftaucht, als *Castellum sarabruca*, gab es hier keine steinerne Brücke. Die erste kam 1546.

2 • Das Saarland ist eine inoffizielle Maßeinheit

Deutsche Medien messen Waldbrände, Ölteppiche und Überschwemmungen in Saarland: „doppelt so groß wie das Saarland“. Die Gesellschaft für deutsche Sprache widmete der Angewohnheit einen ganzen Aufsatz und vermutet den Grund: „Saarland“ hat zwei Silben. Ein Saarland misst rund 2.570 km².

3 • Es hatte eine eigene Olympiamannschaft

Als französisch verwaltetes Protektorat gründete das Saarland 1950 ein eigenes Nationales Olympisches Komitee und trat 1952 in Helsinki als eigene Nation an — 36 Sportler, neun Sportarten, keine Medaille. Die Fußballmannschaft war FIFA-Mitglied und wurde für die WM-Quali 1954 in eine Gruppe mit Deutschland gelost.

4 • Die D-Mark kam erst 1959

Politisch kam das Saarland am 1. Januar 1957 zur Bundesrepublik. Wirtschaftlich dauerte es zweieinhalb Jahre länger: Erst am **6. Juli 1959**, dem „Tag X“, ersetzte die D-Mark den Franken, zum Kurs von 100 Franc auf 0,8507 DM.

5 • Eine Premiere für die UNESCO-Liste

Die Völklinger Hütte wurde 1994 als weltweit erstes Denkmal aus der Hochzeit der Industrialisierung aufgenommen. Davor standen dort vor allem Kathedralen und Schlösser.

6 • Das Land will bis 2043 zweisprachig sein

Das ist offizielle Politik, sie heißt Frankreichstrategie und wurde 2025 verlängert.

7 • Dein Rathaus hat berühmte Geschwister

Georg von Hauberrisser baute 1897–1900 das Rathaus St. Johann — und außerdem die Rathäuser von München und Wiesbaden. Das Glockenspiel läutet täglich um 15:15 und 19:19 Uhr.

8 • 450 Meter legales Graffiti

Seit 2002 offiziell freigegeben: 450 Meter Sprühfläche am Leinpfad. Seite 18.



ZUM SCHLUSS

Dein Zuhause

RW63 sind dreißig Studentenapartments in der Richard-Wagner-Straße 63, mitten im Nauwieser Viertel. Alles in diesem Büchlein wurde von deiner eigenen Haustür aus gemessen.

Voll möbliert

Bett, Schreibtisch, eigenes Bad und Küchenzeile – einziehen und loslegen.

All-inclusive-Miete

Strom, Wasser, Heizung: eine Miete, keine Nebenkostenabrechnung.

WLAN inklusive

Kein Vertrag, kein Warten – ab Tag eins online.

Dein Handy ist der Schlüssel

Die Wohnungstür öffnet per Bluetooth.

Balkon oder Terrasse

Jedes Apartment hat eine Außenfläche.

Waschraum

Wasch- und Trockenraum im Keller, ohne Münzen.

mail@rw63.de

Fragen zum Haus, zur Hausordnung oder zur **Wohnungsgeberbescheinigung**, die du zum Anmelden brauchst – schreib uns einfach. Code scannen für die Website.



Woher die Fotos stammen

Fotos aus Stadt und Region: Wikimedia Commons, Lizenzen wie angegeben. Hausfotos: unsere.

Cover & St. Johanner Markt — AnRo0002 / Wikimedia Commons / CC0 1.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:20130829St_Johanner_Markt.jpg

Nauwieser Viertel — ThomasLöh / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Das_Nauwieser_Viertel.JPG

Alte Brücke — Flocci Nivis / Wikimedia Commons / CC BY 4.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:20180504_Alte_Brücke_Saarbrücken_01.jpg

Ludwigskirche — NorbertNagel / Wikimedia Commons / CC BY-SA 4.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Ludwigskirche_Saarbrücken_-_01.jpg

Saarbrücker Schloss — AnRo0002 / Wikimedia Commons / CC0 1.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:20110302Schloss_Saarbruecken_01.jpg

Saarländisches Staatstheater — Gwenhyaer / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Staatstheater_Saarbrücken_1.JPG

Moderne Galerie — Dguendel / Wikimedia Commons / CC BY 4.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Saarbrücken,_moderne_Galerie_und_Skulptur.jpg

Völklinger Hütte (Hochofengruppe) — R.kaelcke / Wikimedia Commons / CC BY-SA 4.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Hochofengruppe_Völklinger_Hütte.jpg

Völklinger Hütte bei Nacht — Superbass / Wikimedia Commons / CC BY-SA 4.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:2024-10-04-Völklinger_Hütte-0010.jpg

Schwenker — David Bock / Wikimedia Commons / CC BY-SA 2.0 DE
commons.wikimedia.org/wiki/File:Saarlaendischer-Schwenker.jpg

Deutsch-Französischer Garten — AnRo0002 / Wikimedia Commons / CC0 1.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:20240713Deutsch-Französischer_Garten1.jpg

Staden — AnRo0002 / Wikimedia Commons / CC0 1.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:20150506Staden1.jpg

Schwarzenbergturm — Kondephy / Wikimedia Commons / CC BY-SA 4.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Schwarzenbergturm_2015.jpg

Wildpark Saarbrücken — AnRo0002 / Wikimedia Commons / CC0 1.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:20190330Dama_dama.jpg

Saarschleife — Gerd Eichmann / Wikimedia Commons / CC BY 4.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Saarschleife_vom_Aussichtspunkt_Cloef_bei_Orscholz-10-2013-gje.jpg

Baumwipfelpfad Saarschleife — Pascal Dihé / www.dihe.eu / CC BY-SA 4.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Aussichtsturm_Baumwipfelpfad_Saarschleife.jpg

Sarreguemines — Office de Tourisme de Sarreguemines / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0
[commons.wikimedia.org/wiki/File:Casino_et_Pavillon_2_\(c\)_Office_de_Tourisme_Sarreguemines.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Casino_et_Pavillon_2_(c)_Office_de_Tourisme_Sarreguemines.jpg)

Metz, Cathédrale Saint-Étienne — Immanuel Giel / Wikimedia Commons / CC0 1.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Exterior_of_Cathédrale_Saint-Étienne_de_Metz_02.jpg

Trier, Porta Nigra — Thomas Wolf, www.foto-tw.de · CC BY-SA 3.0 DE
commons.wikimedia.org/wiki/File:Porta_Nigra_morgens.jpg

Luxemburg — Cayambe / Wikimedia Commons / CC BY-SA 4.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Luxembourg_City_-_Grund_from_Corniche.jpg

Paris, Eiffelturm — © Jorge Royan / <http://www.royan.com.ar> · CC BY-SA 3.0
commons.wikimedia.org/wiki/File:Paris_-_The_Eiffel_Tower_in_spring_-_2307.jpg

Lizenztexte: creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/ · creativecommons.org/licenses/by/4.0/ · [by-sa/4.0/](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) · [by-sa/3.0/de/](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/) · [by-sa/2.0/de/](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/)

Impressum

Herausgeber: RW63, Richard-Wagner-Straße 63, 66111 Saarbrücken · mail@rw63.de · www.rw63.de

[Vollständiges Impressum wird vor dem Druck ergänzt.]

Ausgabe 2026/27. Alle Angaben im August 2026 recherchiert und geprüft — Öffnungszeiten, Preise und Termine ändern sich. Für die Richtigkeit fremder Angaben wird keine Haftung übernommen.



www.rw63.de

Richard-Wagner-Straße 63 · 66111 Saarbrücken
mail@rw63.de

Mit ♥ gemacht im Nauwieser Viertel